

SOYEZ LES BIENVENUS À LA GSH

Ab Montag, den 24. April, heißen wir 13 Schülerinnen und Schüler und eine Lehrerin aus Clisson (eine französische Gemeinde mit 6.662 Einwohnern im Département Loire-Atlantique in der Region Pays de la Loire, südöstlich von Nantes) für eine Woche herzlich willkommen und freuen uns schon auf den ganz wunderbaren französischen Akzent.

Zu den üblichen tollen Hamburg- und Harburg-Ausflügen kommen selbstverständlich die Unterrichtsbesuche an der GSH, sodass dadurch noch viel mehr Schüler von diesem Austausch profitieren können. Der Rückbesuch in Clisson findet statt vom 29. Mai bis zum 6. Juni dieses Jahres.



FRÜHLINGSGEFÜHLE: RAUS IN DEN SCHULGARTEN

Die 10 Wb mit ihrem Tutor Herrn Krause hat eine ganze Woche lang in unserem Schulgarten (auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes an der Hohe Straße 42: herzlichen Dank an Jana und Ralf) fleißig gearbeitet, um Beete anzulegen. Aber nicht nur einfache Flachbeete, sondern es wurde eine Böschung mit stabilen Stützmauern terrassiert.

Unterstützt wurde die Klasse von der Firma Koppermann, die ihr Know-how und extra ihre Ausbildungsbeauftragte geschickt hatte, um talentierte und interessierte Schüler für eine Ausbildung zu gewinnen — eine Zusammenarbeit, die bestimmt Früchte tragen wird.

Die neuen Beete werden nun noch von unserer Unterstufe bepflanzt: Knoblauch, Erdbeeren, Erbsen, Möhren oder Tomaten können dann später geerntet werden — leckere und tolle Aktionen inklusive!



+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+

12.4. Zeugniskonferenzen Jg. 13,
14-19 Uhr, A103
13.4. 38. Außenmühlenlauf, 9-14 Uhr
18.4. Sozialer Flextag Jg. 7
18.4. Abiturbeginn
20.4. Sozialer Flextag Jg. 8
20.4. Werkstattkonzert, Aula der GSH,
19 Uhr



+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+

25.4. Basketballturnier Jg. 7,
10-14 Uhr, Halle 1/2
24.-29.4. Frankreichaustausch
an der GSH
28.4. Abitur Englisch
1.5. Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
3.5. Abitur Mathematik
4.5. Sozialer Flextag Jg. 6



+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+

8.5. Elterncafé, 16-18 Uhr
10.5. PJK (Studententag, kein Unterricht)
12.5. ESA-Prüfung Englisch (schriftl.)
15.5. MSA-Prüfung Englisch (schriftl.)
16.5. ESA-Prüfung Deutsch (schriftl.)
17.5. MSA-Prüfung Deutsch (schriftl.)
18.5. ESA-Prüfung Mathe (schriftl.)
19.5. MSA-Prüfung Mathe (schriftl.)

PREISVERLEIHUNG MIT SENATOR

Die 8mo von Frau Spiering gewann Ende vergangenen Schuljahrs für die Goethe-Schule-Harburg sogar gleich mit zwei Wettbewerbsteams eine Multivisionsshow für 700 Schülern im Wert von 2.000 Euro bei dem Bildungs- und Fotowettbewerb des Landesinstituts „FotoKlima“. Dieses Schuljahr gab es die Preisverleihung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und obendrein noch mit Hamburg-Senator.



Geduld und Ausdauer im Unterricht sowie die notwendige Kreativität haben sich gelohnt: Sogar in der Nachrichtensendung 18 Uhr von RTL Nord sah man die glücklichen Gewinner mit ihren Urkunden bei der Preisverleihung mit Herrn Kerstan, Senator für Umwelt und Energie.

Das Team von Smilla Grenz, Hannah Janasch, Julian Lubitz und Melina von Piechowski gewann mit der Fotoserie

„KlimaGerechtigkeit statt Klima-Flucht“ (Fotos unten, oben). Für ihre Fotoserie „Vom KlimaSünder zum KlimaSchützer“ (Fotos unten, unten) erhielten folgende Schüler eine Auszeichnung: Katja Ernst, Marlon Preuß, Safi Sheragha und Julia Wiese.



THEMENTISCHE IN DER BÜCHEREI

Nachweislich gibt es sehr gute und viele Gründe, warum wir mehr Bücher lesen sollten: Lesen reduziert Stress, erweitert den Wortschatz, hilft beim Schreiben, beim Einschlafen, fördert soziale Kompetenz, die Kreativität, die Konzentration, erweitert den Horizont und soll sogar sexy machen. Für letzteren Punkt braucht man schon etwas Kreativität, aber ein weiterer guter Grund sind die Thementische unserer Bücherei. Hier die Themen der kommenden Wochen:

- 10. bis 13.4. Tod und Trauer
- 18. bis 21.4. Die Wikinger
- 24. bis 28.4. Erwachsen werden / Sexualkunde
- 2. bis 5.5. Der Zweite Weltkrieg
- 8. bis 12.5. Sport
- 15. bis 19.5. Buchtipps für die Maiferien



Die Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch 9:30-12 und 13:30-15:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9:30-14:15 Uhr und Freitag 9:30-12 Uhr. Die Bücherei kann nicht nur in den großen Pausen, sondern auch in Freistunden und vor allem in der Mittagspause besucht werden. Ansprechperson ist Frau Ackenhausen, die sich immer über Anregungen und insbesondere über Eltern und Großeltern freut, die gern ein paar Stunden in der Bücherei aushelfen möchten. Schreiben Sie Ihr eine E-Mail

NASS, ETWAS KALT UND SUPER



Das Umweltprofil, die 9ups mit Tutorin Frau Fittkau, hat erstmalig selbst den fast 500 Meter langen Amphibienschutzzaun in Neuland aufgebaut. Trotz des nasskalten Wetters war die Stimmung super.

Durch die gestiegenen Nachttemperaturen, sind die Amphibien allnächtlich losgewandert, und landeten aber zunächst in einem der zahlreichen Sammeleimer der Profilkasse. Diese wurden in den vergangenen Wochen allmorgendlich kontrolliert und die gefundenen Tiere dann gezählt, bestimmt, fotografiert sowie anschließend im Laichgewässer abgesetzt. Da kamen pro Tag auch schon mal 25 Tiere zusammen.

Eine klasse Aktion, die im kommenden Schuljahr auf jeden Fall fortgesetzt werden soll.

SCHULCHÖRE DES SÜDENS

Am Donnerstag, den 27. April 2017, um 18 Uhr, tauchen die The Young ClassX Schulchöre den Hamburger Süden in Musik. Das Besondere am Stadtteilkonzert ist, dass die Chöre nicht nur mit Einzeldarbietungen glänzen, sondern dass Schüler von Klasse 5 bis 13 auch in einem großen Stadtteilchor gemeinsam auf der Bühne stehen werden. So entsteht aus einem vielseitigen internationalen Repertoire und zahlreichen individuellen Beiträgen der einzelnen Chöre und Ensembles ein unverwechselbares Gesamtprogramm, das die Stadtteilkultur bereichern wird.

Mit dabei in der Friedrich-Ebert-Halle sind der Unterstufenchor der Goethe-Schule-Harburg, die Grundschule Neugraben, die Katholische Bonifatiuschule sowie die Stadtteilschulen Finkenwerder, Fischbek-Falkenberg, Nelson-Mandela-Schule und Süderelbe. Tickets gibt es zu 2 Euro an der Abendkasse.



NOCH 374 MAL SCHLAFEN ...

Das erste verbindliche Informationstreffen für die Schüler hat in der vorvergangenen Woche stattgefunden. Wieder einmal zeigten sich mehr als 50 Schüler aus den jetzigen Jahrgängen 9 und 10 interessiert, an unserem USA-Austausch im April/Mai sowie an dem Rückbesuch der Amerikaner im Juni 2018 teilzunehmen.

Bis zum 13. April müssen die Schüler und deren Eltern entscheiden, ob sie sich nun endgültig und verbindlich anmelden möchten. Erst dann entscheidet sich, wer die glücklichen 25 Teilnehmer sind, die drei Wochen den großartigen Austausch über New York City und Chicago nach Wisconsin mitmachen können.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: drei Nächte in New York City zu Beginn, zwei Nächte am Ende der Reise in Chicago und zwei Wochen in den Gastfamilien sowie dem Schulbesuch an einer amerikanischen High School — ein tolles Erlebnis, das sich wirklich lohnt!



DISKUSSION ÜBER FREIE PRESSE

„Ein Teil des Profils Medien und Gesellschaft von Herrn Lupp hatte die Möglichkeit, eine Veranstaltung des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“. Die Veranstaltung fand statt in der Körber-Stiftung in der Hafencity unter dem Titel: „Pressefreiheit in Gefahr“. Es war eine Podiumsdiskussion, an der die deutsch-amerikanische Journalistin Cathryn Clüver, der türkische Journalist Can Dündar und die russische Journalistin Galina Timtschenko teilnahmen. Dündar wird in der Türkei politisch verfolgt und lebt im Exil in Berlin, da er 2015 in der bekannten türkischen Zeitung „Cumhuriyet“ von Waffenlieferungen der Türkei an syrische Islamisten berichtet hatte. Aufgrund dessen wurde er zu einer Gefängnisstrafe wegen Hochverrats verurteilt; dieses Urteil ist noch nicht rechtskräftig. So gelang es Dündar, vor der Haft nach Europa zu fliehen. Bei der Diskussion erzählte er, wie schwierig es für Journalisten in der Türkei geworden sei, zu arbeiten — vor allem nach dem versuchten Putsch im vergangenen Sommer.



„Die gesamte Presse wird bedroht“, so Dündar. Viele Kollegen seien bereits im Gefängnis oder würden gerade erst entlassen werden.

Das führe bei den noch verbliebenen Journalisten zu großer Angst. Sie überlegten sehr genau, über was sie schreiben können, damit sie nicht verhaftet werden. Daraus folge, dass die Menschen in der Türkei oft nicht mehr objektiv informiert werden könnten — vor allem nicht über das anstehende Präsidentschaftsreferendum. Der türkische Präsident Erdogan würde, sollten die Türken für seine Pläne stimmen, mit einer großen Machtfülle ausgestattet werden und könnte regieren, ohne Entscheidungen mit dem türkischen Parlament abstimmen zu müssen. Dündar und viele andere kritischen Journalisten in der Türkei befürchten, dass ihr Land sich dann zu einer Diktatur entwickelt.

Ähnliches berichtete auch die russische Journalistin Timtschenko. In Russland seien in den Chefetagen vieler Medien in den vergangenen Jahren regierungstreue Journalisten platziert worden. Kritische Journalisten seien dagegen entlassen worden. Daraus folge, so Timtschenko, dass nur noch positiv über Präsident Putin und seine Politik berichtet werde. Auch Clüver schildert ähnliche Szenarien, die nun unter der Präsidentschaft Trumps stattfinden würden.

Dündar forderte zum Schluss der Diskussion von der Bundesregierung klare Worte gegenüber Erdogan und anderen autokratischen Politikern. Er rief außerdem zu Solidarität mit verfolgten Journalisten auf. Alle Medien überall auf der Welt sollten über Journalisten und Journalistinnen und deren Arbeit in Ländern wie der Türkei oder Russland berichten. Nur so könne Druck auf diese Regierungen gemacht werden und den unterdrückten Journalisten gezeigt werden, dass sie nicht alleine sind. Damit könne die Pressefreiheit, beispielsweise in der Türkei, gerettet oder wiederhergestellt werden, so Dündar. Zum Ende dieser informativen und vor allem aktuellen und wichtigen Diskussion gab es die Möglichkeit, mit anderen Zuschauern zu diskutieren und sich auszutauschen und so den Abend langsam ausklingen zu lassen. Neele Behrendt (13b)